

Medienmitteilung

Thema	Roland Fischer als Regierungsratskandidat vorgeschlagen.
Für Rückfragen	Roland Fischer, Parteipräsident roland.fischer@grunliberale.ch / 079 422 76 60 Olivier Bucheli, Vizepräsident und Wahlkampfleiter obucheli.adlige@gmail.com / 078 746 45 35
Absender	Grünliberale Partei Kanton Luzern, 6000 Luzern lu@grunliberale.ch / www.lu.grunliberale.ch
Datum	04.07.2018

Der Vorstand der Grünliberalen Kanton Luzern nominiert Roland Fischer zuhanden der Mitgliederversammlung als Kandidat für die Regierungsratswahlen

An der Klausur vom vergangenen Samstag hat der Vorstand der Grünliberalen Kanton Luzern Parteipräsident Roland Fischer zuhanden der Mitgliederversammlung vom 22. Oktober nominiert. Mit dem Ökonomen Roland Fischer schlägt der Parteivorstand einen erfahrenen Finanzpolitiker als Regierungsratskandidaten vor.

Roland Fischer ist seit 2008 Parteimitglied, seit 2009 im Vorstand und seit dem 04. April 2016 Präsident der Grünliberalen Partei des Kantons Luzern. Von 2015 bis 2016 war er zudem Vize-Präsident der glp Schweiz. Auf Bundesebene vertrat Roland Fischer den Kanton Luzern von 2011 bis 2015 im Nationalrat, wo er sich neben der sicherheitspolitischen Kommission vor allem auch in der Finanzkommission engagierte. Bei seinem Einsatz in der Finanzpolitik konnte er sich auf seinen beruflichen Werdegang stützen: Vor der Wahl in den Nationalrat arbeitete Roland Fischer über zehn Jahre lang in verschiedenen Funktionen für die eidgenössische Finanzverwaltung in Bern. Seit 2015 ist Roland Fischer Dozent und Projektleiter im Bereich „Public and Nonprofit Management“ an der Hochschule Luzern.

«Ich möchte mich in der Regierung für eine fortschrittliche, liberale und umweltfreundliche Politik einsetzen», sagt Roland Fischer. Die heutige Regierung und Parlamentsmehrheit hat den Kanton in eine finanzpolitische Sackgasse geführt. Eine Deblockierung ist deshalb dringend notwendig. Ausserdem bestehen in der Verkehrspolitik und beim Umweltschutz grosse Defizite. Des Weiteren ist die Bildungs- und Gesundheitspolitik stärker auf die zukünftigen gesellschaftlichen Herausforderungen auszurichten. «Es ist an der Zeit, dass auch die progressive Mitte in der Luzerner Regierung vertreten ist.» meint Vizepräsident Olivier Bucheli. Mit ihrer Kandidatur wollen die Grünliberalen der Luzerner Bevölkerung eine glaubwürdige und kompetente Alternative zur heutigen, einseitig konservativ zusammengesetzten Regierung bieten.